

Love will find a way

Von grafdrac

Kapitel 5: Das unschöne aufeinander Treffen

Kapitel 5: Das unschöne aufeinander Treffen

Kakashi und Sakura wachten Früh am Tage auf.

Sakura musste um Acht bei tsunade sein, dafür hatte sie noch eine Stunde Zeit ehe sie dasein musste.

„Schatz aufstehen!“ weckte sie Kakashi, doch der drehte sich nur rum und schlief weiter.

„Los stehe auf du Schlafmütze!“ grinste sie und zog Kashi die Decke weg.

„Hey, ich war die ganze Nacht wach.“ Murrmelte er und wollte seine Decke wieder haben.

„Ach und wessen Schuld ist das?“ fragte sie mit einen leisen Scharfen unterton in ihrer Stimme.

„Deine, du hast die ganze Nacht geschnarcht und hast halb Konoha gefällt!“ murrte dieser und eroberte seinen Decke zurück.

„Mach doch was du willst!“ schimpfte Saku und ging in die Küche.

Kashi hatte ein schlechtes gewissen und stand auch auf.

Er ging in die Küche und sah Saku an dem Herd stehen.

„Hey !“ murrmelte er und küsste sie auf die Wange.

„Morgen, bist ja doch aufgestanden...“ lächelte sie wieder, was Kashi gefiel.

„Bist nicht mehr böse auf mich?“ fragte er seine kleine Freundin.

„Nein nicht mehr böse.“ Lächelte sie, ihn an.

// wie soll ich den bei dem Lächeln widerstehen?// seufzte sie innerlich und schaute auf die Uhr.

„Oh nein Tsunade macht mich nen kopf kürzer!“ schrie sie auf und nun schaute auch Kakashi auf die Uhr.

„Naja nix neuses!“ murrmelte er und wurde von Saku böse angeschaut.

„Bei dir nix Neues, aber bei mir schon!“ meinte diese, gab kashi einen kuss und verschwand zu Tsunade.

„Immer diese Frau?“ seufzte Kashi und hörte wie es an der Tür klopfte.

Er stand auf und lief zur Tür!

„Hallo!“ begrüßte ihn eine strahlender Genma und Kashi ließ ihn in die Wohnung.

„Hallo!“ murtte kashi immer noch total müde.

„Wasn mit dir los?“ wollte Genma von seinem müdem Freund wissen.

„Ich hab zu viel durchgemacht, Saku hat mich geschafft!“ grinste er müde.

„Saku schafft dich?Oh man wirst du alt!“ lachte Genma und kashi gab ihm einen Klaps auf den Hinterkopf.

„Hey, du depp was sollte das?“ murrte Genma, Kashi voll der nur anfing mit Lachen.

„Ein schlag auf den hinderschädel soll das Gedenkvermögen erhöhen, doch anscheinend hilft det vbei dir nicht mehr..!“ fing kashi nun Lauthals an zu Lachen.

„Haha, Herr Hatake wie witzig wir heut wieder sind!“ murrte Genma der Kashi einfach nicht Verstand, mal ist er sauer und wenige minuten später lacht er wieder. Wenn er schlecht drauf ist, tötet er Menschen mit blicken und wer bekommt es ab....Genma genau.

„Oh mann!“ seufzte Genma und kashi schaute ihn an.

„Wasn los, kein Sex gehabt?“ wollte kashi wissen und Genma wurde rot.

„Denkst du nur an das eine!“ brüllte Genma ihn jetzt an und Kashi grinste schelmlich.

„Nö aber immer öfters...“ meinte dieser kleinlaut, und Genma setzte einen Blick auf der Sag nix Gutes.

„Ohoh ich kenne diesen Blick!“ murrmelte Kakashi und ahnte Schlimmes.

„Ich werd Saku mal drum betten das sie dich auf abstinenz setzt!“ lächelte er Siegesicher.

„Pah Saku hält es keine Nacht ohne mich aus?“ grinste Kashi zurück und bereute seine Worte als er Saku in der Tür stehen sah.

// Oh Oh scheiße...// dachte sich Kashi noch und blickte Gegen Boden.

„Ah Herr Hatake will Wetten, okay mein Freund aber ich verliere nicht!“ meinte Saku.

„Haha det haste nun davon großklappe!“ freute sich Genma, doch die freute hielt kurz.

Saku holte aus und schug Genma aus dem Küchenfenster.

„Ich werd Hana bescheid sagen!“ brüllte sie hinterher und ging ins Schlafzimmer.

// Oh man is die Sauer...Was ist der den über die leber Gelaufen?// fragte er sich innerlich und schlich ihr hinterher.

Als er an der Tür ankam hörte er ein Schluchzen.

// Warum weint sie jetzt hab ich was falsch gemacht?// fragte er sich und ging auf sie zu.

„Schatz was hast du den?“ fragte er sie und nahm sie in den Arm.

„Ich bin Sasuke begenat und er meinte, wenn das kind auf der Welt ist will er es zu sich nehmen!“ schluchzte sie und Kashi schluckte.

#Flashback#

„Hallo Sakura!“ begrüßte Sasuke sie im Jonin aufenthaltsraum.

„Hallo!“ war das einzige von ihr.

„Kannst du nicht ordenlicher Antworten oder hat dir Kakashi das Hirn ausgefickt!“ wurde er nun Lauter und Saku schaute ihn finster an.

„Lass Kakashi da raus!“ sprach sie batont des es alle hören konnten.

„Eins sag ich dir, wenn diese kind auf der Welt ist, was du in dir trägst, hole ich es zu mir, den ein Perverser wird mein kind nicht großziehen..!“ antwortete er und schmiss die Tür zum raum zu nachdem er rausgegangen ist. Anko und die anderen haben alles mit angeschaut.

„Du bist Schwanger von Sasuke und trennst dich von ihm, man bist du Mutig!“ sprach Anko und Saku ging auf die knie und fing an zu weinen.

„Das Kind ich nicht von Sasuke...!“ antwortete sie und wurde von Hana die gerade in den raum kam in den arm genommen.

„Wie es ist nicht von Sasuke? Von wem den dann?“ wollte Anko wissen und wurde von den anderen Böse angeschaut.

„Es ist von...!“ wollte Hana antworten, wurde aber von Sakura unterbrochen.

“Ich geh nach Hause, kannst du meinen Dienst bitte übernehmen Ino?” fragte die junge Konoichi ihre Freundin.

“Klar kein Problem, lass dich mal so richtig verwöhnen!” antwortete diese und ging ins Krankenhaus.

Hana brachte Saku Nach Hause.

#Flashback ende#

“Ich werde nicht zulassen, dass er unser Kind bekommt, ich werd drum kämpfen wenn es sein muss!” sprach Kakashi und nahm Saku in die Arme, diese lehnte sich an seine Brust und genoss die Körperwärme.

“Kakashi ich bin müde, ich leg mich eine runde aufs Ohr!” sagt sie und löste sich aus der umarmung, sie zog sich aus und schlüpfte in ein T-Shirt von Kashi, dann legte sie sich hin.

Kakashsi zog die Vorhänge zu und legte sich zu ihr.

Sakura legte sich näher an Kakashi und er zog sie näher zu sich. Sie bettete ihre kopf auf seiner brust.

Beide schliefen augenblicklich ein.

//Oh man die beiden sind süs....aber nicht desto trotz ich hab Hunger...// dachte dich Pakkun und hopste zu Kakashi. Er stupste mit der Feuschten Nase sein Herrschen an, der darauf wach wird.

“Kakashi du hast uns Hunde vergessen,Bull hat so ein Hunger der unterhält schon die Nachtbarschaft...!” flüsterte Pakkun damit er Saku nicht munter macht.

Kakashi stand auf,lief hinaus. Er öffnete ein paar Futterdosen schüttelte den jeweiligen Inhalt in den dazugehörigen Napf und tapste wieder zu Sakura.

Die beiden schliefen bis spät abends.

Als Kakashi aufwacht war es bereits schon dunkel und auf seinem wecker standen die Zahlen 21 und 38.

“Oh man wir habens schon dreiviertelzehn!” murrmelte er leise und weckte Saku die noch neben ihm schlief.

“Saku wach auf wir sollen langsam was essen!” meinte diesr und wie auf komando knurrte sein Magen.

“Hmm mach dir was hab kein Hunger!” sprach sie schlaftrunkend und drehte sich um. Kakashi stand auf und ging in die Küche. Er machte sie sein brot und ging wieder ins Schlafzimmer.

“Möchtest wirklich nicht! Ich hab dir eins mitgemacht!” meinte er weiter und hielt Saku eins vor die Nase. Sie nahm es und ass es.

“Hmm lecker!” schmatzte sie zufrieden und lächelte Kashi dankend an.

“Und nun hab ich noch Hunger auf dich!” murrmelte er leise und Saku verzog das Gesicht.

“Kakashi ich bin erstens Schwanger und zweitens bin ich immer noch sauer auf dich!” sprach sie etwas betont.

“Oh man Saku wir haben schon ganze 36 stunden nicht!” motzte er und fiel über Sakura her.

“Kakashi Hatake zum donnerwetter, Ich will nicht!” betonte sie nun lautstark so das Kakashi zusammen zufuhr.

Er ging von ihr runter und legte sich auf seine Bettseite.

Sie tat es ihm nach und legte sich wieder hin.

Kakashi dachte gernicht dran aufzugeben und wollte sich gerade selbstbefriedigen.

“Kakashi Hatake wenn du das machst, kannst du auf der Couch schlafen!” ermahnte Kura ihn und Kakashi stand auf und schlief auf dem Sofa.

// Frauen wollen ein nicht ranlassen, aber können einem auch den Spass nicht// dachte er sich seufzend und legte sich auf die kalte Leder couch.

“Kakashi mir ist kalt komm zurück ins Bett!” hörte er von Kura die in der Stubentür stand, mit der Decke übern körper.

“Ihr wießt auch nicht was ihr wollt oder?!” fragte er Saku und die schniefte leise.

“Hey tschuldige wenn ich zu Hart war!” meinte er jetzt leise und nahm sie in den arm.

“Es tut mir leid, dass ich dich nicht ranlasse!” schniefte sie und kuschelte sich an seine brust.

“Schon gut,ich werd den Tag aushallen, dir zuliebe!” meinte dieser und ging mit sakura im arm ins Bett.

// Gut gesagt wie soll man, mit druck auf den Eiern, nur neben so ner Frau schlafen?// fragte er sich innerlich und legte sich mit ihr im arm ins Bett.

Unter der decke und in seiner Hose began sich etwas aufzustellen. Als Saku das bemerkte lächelte sie.

Ihr gefiel die Reaktion von seinem Körper.

“Tschuldige!” hörte man ein kleines murren von Kakashi und Saku strich mit einer Hand über die Wölbung. Kakashi stöhnte leise auf.

Was sie beiden in der Nacht noch so getan haben bleibt der Fantasie des lesers überlassen? Okay grüss an alle!^^ lg danii bis zum nächsten pitel^.^”